

SAP TRM als Single Point of Truth für Finanzcontroller

Präzisiertere Barwerte ermöglichen verbesserte Risikoabwägung

Für die Bewertung von Treasury-Beständen können Finanzcontroller sich entweder auf die kostenpflichtigen Dienste von Marktdatenlieferanten verlassen. Oder sie ersparen sich diesen Aufwand und nutzen die ohnehin im SAP Treasury System hinterlegten Informationen, um selbstständig Ist- und Szenario-Bewertungen vorzunehmen.

Diese Möglichkeit haben die Risk-Management-Experten des Düsseldorfer Software- und Beratungshauses für Treasury, Asset und Riskmanagement COMPIRICUS AG erkannt und eine Lösung entwickelt – den „COMPIRICUS Credit Spread Calculator“.

Er ermittelt und berücksichtigt Risikospreads bei der finanzmathematischen Bewertung von Beständen (Anleihen, Geldmarktgeschäfte, Derivate) im SAP-Standard. Dabei funktioniert er sowohl stand-alone als auch in Kombination mit dem SAP-Zinskurvenframework und bettet sich nahtlos in den bestehenden Bewertungsprozess ein. Für Bestände, die über einen Marktwert verfügen, kann über den Vergleich mit deren diskontierten Cashflows ein theoretischer Spread ermittelt werden, welcher als Grundlage für weitere Szenario-Berechnungen dienen kann.

Grundlagen für die Bewertung eines Bestands bilden dessen Cashflow und die

Art des Bestands	Land des Emittenten	Land des Emittenten	Rating	Basis-Spread (in Basispunkten)
Aktie	Italien	Bank	AA	120
Aktie	USA	Luftfahrt	A	100
Vorranganleihe	Deutschland	Bank	AA	60
Nachrangianleihe	Deutschland	Bank	AA	90

Zinskurve bzw. die Abzinsungsfaktoren. Allerdings muss auch der Credit Spread in die Bewertung mit einfließen, um einen möglichst präzisen Barwert ermitteln zu können. So kann zum Beispiel bei allen nachrangigen Anleihen von deutschen Industrieunternehmen mit einem AA-Rating und einer Laufzeit von länger als 5 Jahren ein frei definierbarer Basis-Spread in die Bewertung einfließen. Dieser verschiebt die Zinskurve über die komplette Laufzeit parallel um die angegebenen Basispunkte.

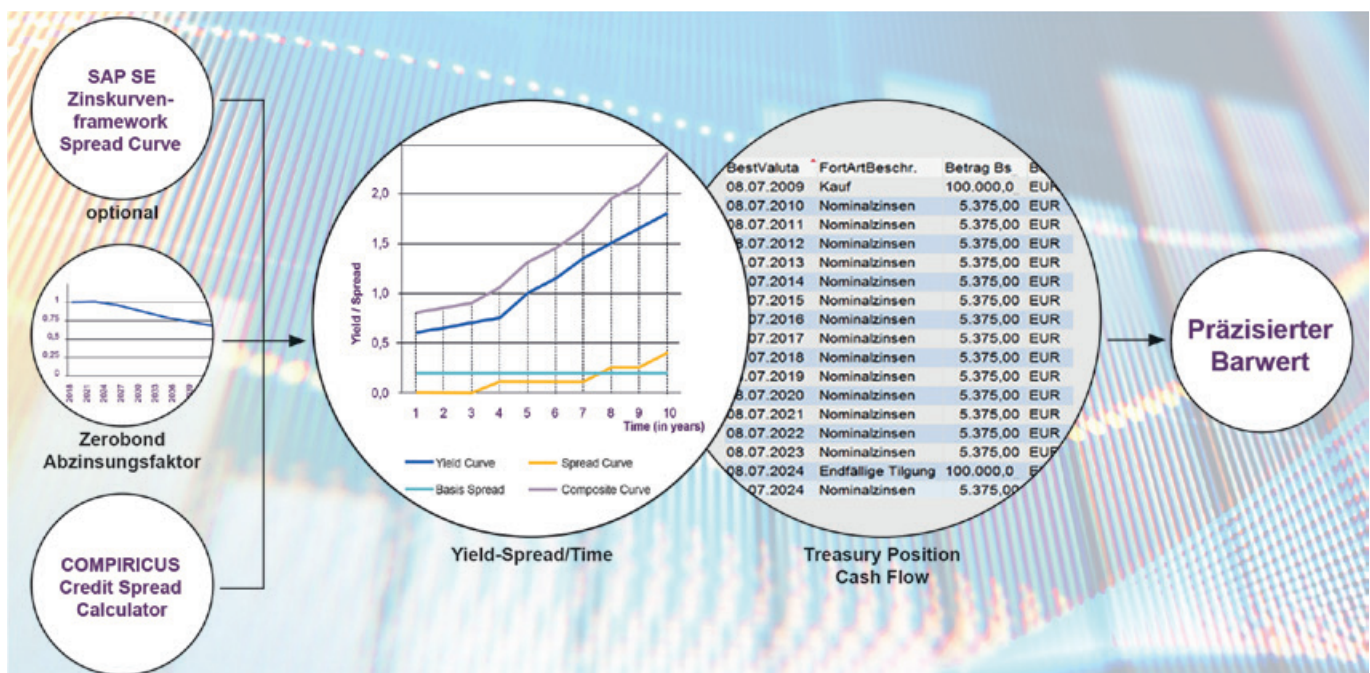
Faktor Zeitabhängigkeit

Seit SAP ERP 6.0 EhP5 besteht die Möglichkeit, zeitabhängige Credit-Spread-Kurven zu definieren und diese bei der Bewertung zu berücksichtigen. Vergleichbar mit der Definition von Zinskurven basiert eine Credit-Spread-Kurve auf mehreren Stützstellen verschiedener Laufzeiten. Diesen Stützstellen können unterschied-

lich hohe Credit-Spread-Zu- oder -Abschläge zugewiesen werden. Unter Zuhilfenahme von Ableitungsregeln kann eine Gruppierung der Risikopositionen erfolgen, wobei man für jede Gruppe unterschiedliche Credit-Spread-Kurven verwenden kann. Dadurch ist eine Berücksichtigung laufzeitabhängiger Effekte möglich.

Die Standard-SAP-Lösung bietet nur einen sehr begrenzten Umfang an Stammdatenmerkmalen, um Credit-Spread-Kurven zuzuordnen, und deren Pflege ist schon bei wenigen Beständen schnell unübersichtlich.

Hier liegt der Vorteil des „COMPIRICUS Credit Spread Calculator“. Er funktioniert in Kombination mit dem SAP-Zinskurvenframework und erlaubt eine feinere Untergliederung der Risikopositionen bei gleichbleibender Übersichtlichkeit. Durch eine Excel-Schnittstelle können Anpassungen an den hinterlegten Basis-Spreads



Vorteile im Überblick

- Stellt einen Single Point of Truth dar, da die Bewertung nur noch in SAP erfolgt
- Hohe Transparenz der Bewertung durch nachvollziehbare Rechenoperationen
- Verwertbarkeit der Ergebnisse im SAP-Standard
- Selbst geschaffene SAP-externe Lösungen, z. B. in Excel, werden überflüssig
- Aufwandsersparnis, da die Wartung der Eigenlösungen entfällt
- Geringere Fehleranfälligkeit, da größtenteils automatisiert
- Basiert auf den bewährten SAP-Ableitungsregeln
- Wartungsarm und einfache Anpassung der Logik via Excel-Upload
- Ermittelt einen Spread, der bei der Diskontierung der Cashflows zu einem Wert identisch dem Marktwert führt
- Hinterlegte Spreads können beim Durchlaufen von Marktdatenszenarien in die Bewertung einfließen

schnell und unkompliziert vorgenommen werden.

Theoretische Spreads

Für börsennotierte Bestände ist es nicht erforderlich, einen Barwert bzw. Kurs/Preis zu berechnen. Anstelle dessen kann ein theoretischer Spread berechnet werden. Dabei handelt es sich um den Spread, der bei Diskontierung des Bestands-Cashflows zu einem dem Marktwert identischen Barwert führt. Mit dem „COMPIRICUS Credit Spread Calculator“ wird der theoretische Spread mittels Iteration ermittelt.

Die Ergebnisse der Spread-Ableitung und der theoretischen Spread-Ermittlung werden in den Standard-Systemtabellen abgelegt. Von dort können sie für weitere Bewertungen herangezogen werden. So auch für Szenario-Kalkulation, die mithilfe der Spreads noch aussagekräftiger werden.

Bereits praxiserprobt

In der Praxis hat sich der „COMPIRICUS Credit Spread Calculator“ bereits bei mehreren Unternehmen bewährt. Der Einrichtungsaufwand ist gering, und out of the box werden die üblicherweise für die Spread-Ableitung verwendeten Stammdatenfelder unterstützt. Gleichzeitig sind die Ableitungsregeln flexibel genug, um auch kundenindividuelle Felder berücksichtigen zu können. Sollten Änderungen an ihnen notwendig sein, kann dies ohne Programmieraufwand umgesetzt werden. Durch die Speicherung der Credit Spreads in den Standard-Systemtabellen sind keine Modifikationen oder Ähnliches notwendig.

Nutzung der Lösung

Mithilfe der Credit-Spread-Kurven im SAP TRM lassen sich Ihre Risikopositionen noch

differenzierter bewerten. Das volle Potenzial dieser Lösung eröffnet sich in Kombination mit dem „COMPIRICUS Credit Spread Calculator“.

Durch die Berechnung des Spreads, der sich aus dem Vergleich des theoretischen und des Marktwertes ergibt, wird eine einheitliche und nachvollziehbare Grundlage geschaffen, mit der Finanzcontroller mithilfe von Szenarien zukünftige Marktwerte auf Basis bekannter Cashflows ermitteln können.

Zur COMPIRICUS AG

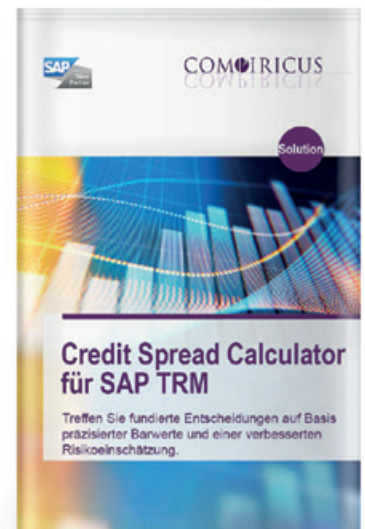
COMPIRICUS gehört zu den international führenden Beratern und Anbietern von Applikationen für Treasury-, Asset- und Risikomanagement mit den Schwerpunkten SAP TRM, SAP FAM und SAP CML. Als Implementierungs- und Entwicklungspartner kennen wir das SAP-Treasury-Management-Modul (SAP TRM), das SAP-Financial-Asset-Management-Modul (SAP FAM) sowie das SAP-Darlehensverwaltungs-Modul (SAP CML) von der ersten „Line of Code“ an und begleiten seit über 20 Jahren erfolgreich namhafte Unternehmen bei Konzeption, Implementierung und Customizing. Auf der Referenzliste stehen u. a. DAX-notierte Finanzdienstleistungs- sowie Industrieunternehmen verschiedenster Branchen.

Compiricus AG

Kasernenstraße 27
40213 Düsseldorf
Telefon: +49 211 64949-300
sales@compiricus.de
www.compiricus.de

Lösung für Finanzcontroller

Treasury-Bestände
präziser bewerten •
Risiken besser
abwägen



Mit dieser Lösung machen Sie Ihr SAP TRM zum Single Point of Truth für realistische Barwerte und Szenariorechnungen.

Sie ermittelt und berücksichtigt Risiko-Spreads bei der finanzmathematischen Bewertung von Beständen (Geldmarktgeschäfte, Anleihen, Derivate) im SAP Standard.

Sie funktioniert sowohl stand-alone als auch in Kombination mit dem SAP Zinskurvenframework und bettet sich nahtlos in den bestehenden Bewertungsprozess ein.



compiricus.de/csc